

**Helvetismen
Helvétismes
Elvetismi**

**Sprach-
spezialitäten
Spécialités
linguistiques
Specialità
linguistiche**

Eine Wanderausstellung des Centre Dürrenmatt Neuchâtel in Zusammenarbeit mit dem Forum Helveticum, mit Beiträgen des Centre de dialectologie et d'étude du français régional der Universität Neuenburg, des Forums für die Zweisprachigkeit, des Osservatorio linguistico della Svizzera italiana und des Schweizerischen Vereins für die deutsche Sprache.

**19.01.–
23.02.22**

phGR

Pädagogische Hochschule Graubünden
Scola auta da pedagogia dal Grischun
Alta scuola pedagogica dei Grigioni



Dürrenmatt

Helvetismen
Helvétismes
Elvetismi

Sprachspezialitäten
Spécialités linguistiques
Specialità linguistiche

19.01.–
23.02.22



Mo–Fr, 8–18 Uhr,
Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich.

Pädagogische Hochschule
Graubünden, Foyer,
Scalärastr. 17, 7000 Chur

Für Schulklassen
Freier Besuch während
den Öffnungszeiten.
Anmeldung erforderlich.

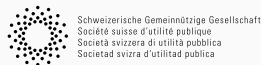
Covid-Hinweis
Es gilt Zertifikats- und Mas-
kenpflicht. Programmänderungen
werden auf phgr.ch kommuniziert.

Details/Anmeldung
phgr.ch/helvetismen
+41 81 354 03 02

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

RAIFFEISEN

Raiffeisen Jubiläumsstiftung



Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Société suisse d'utilité publique
Società svizzera di utilità pubblica
Societad svizra d'utilitad publica

In der Deutschschweiz nehmen wir zum Morgenessen ein *Gipfeli* und dazu ein *Café crème*. In der Westschweiz isst man *spätzlis* oder *knöpfli*, während man im Tessin gerne ein *wienerli* isst und dazu ein *panaché* trinkt.

Als typisch schweizerische Eigenheiten des Deutschen, des Französischen und des Italienischen zeugen Helvetismen von der sprachlichen Vielfalt der Schweiz und deren gegenseitigen Beeinflussung. Die Ausstellung möchte den sprachlichen Reichtum der Schweiz erfahrbar machen und das Verständnis zwischen den Sprachgemeinschaften fördern. Die besondere Situation des Rätoromanischen wird in einem Teil der Ausstellung speziell beleuchtet, der eigens für die Ausstellung an der PH Graubünden entworfen wurde. Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein und richtet sich an ein breites Publikum, von jung bis alt. Sie wird begleitet durch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Vorträgen und Diskussionen.